

Editorial

Sehr geehrte Kunden und Partner der alpha metall group,

Die Bundestagswahl ist gelaufen. Hoffen wir das Beste. Heute überreichen wir Ihnen die 2. Ausgabe der „alpha *INSIDE*“ und blicken unter anderem nochmal zurück auf das Jahr 2024, in dem wir wichtige Weichenstellungen für die nächsten Jahre vornehmen konnten und wagen einen Blick in die Zukunft.

Gezielte und nachhaltige Investitionen stellen die Grundlage für Wachstum und Innovation dar. Nur so können wir die notwendigen Fortschritte erzielen, um uns im internationalen Wettbewerb zu behaupten. Deshalb haben wir 2024 75 % der Anteile an den polnischen Unternehmen ELREC und I.C.I. übernommen (siehe Bericht Seiten 3 und 4).

In Bulgarien konnte unser Partner SkyMet auch dank unseres En-

gagements die Anschaffung einer eigenen Strangpresse für Klein- und Leichtprofile realisieren und Planungen für eine eigene Bolzengießerei sowie einer Eloxalanlage forcieren (siehe Seite 5).

Die Abhängigkeit von unsicheren Zulieferländern hat gezeigt, wie anfällig globale Lieferprozesse sein können. Eine stärkere europäische Zusammenarbeit kann nicht nur zur Sicherung von Rohstofflieferungen und Produktion beitragen, sondern auch zu mehr Unabhängigkeit führen und somit die Resilienz unserer Wirtschaft steigern.

Mittelständische Familienunternehmen wie die alpha metall group übernehmen Verantwortung. Mit unserer tief verwurzelten Tradition, unserer Flexibilität und unserem ausgeprägten Innovationsgeist tragen wir entscheidend zur Schaffung von Arbeitsplätzen und zur Förderung regionaler Entwicklung bei.

Das Jahr 2025 startete für unsere Unternehmensgruppe bereits mit der „BAU“ in München. Auch dazu finden Sie einen Bericht auf Seite 6.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen und Entdecken! Und ein erfolgreiches 2025!

Andreas und Christian Nickelsen



Christian und Andreas Nickelsen

Weichenstellung für die Zukunft

Turnusgemäß fand in Andernach das umfangreiche Planungsmeeting der alpha metall group statt.

An zwei Tagen diskutierten rund 20 Kolleginnen und Kollegen aus der gesamten alpha metall group ihre Strategien für die nächsten Jahre: Die Entwicklung und Einführung neuer Systemprodukte, Nach-

haltigkeitsthemen aber auch die Optimierung von Abläufen und Prozessen innerhalb der Gruppe standen dabei im Fokus. Andreas Nickelsen freute sich ganz besonders, erstmals Marta Swat, Geschäftsführerin bei ELREC in Brzeg sowie Adrienn Held, Geschäftsführerin Pannon in diesem Rahmen persönlich im Kreise der alpha-Familie begrüßen zu können.



alpha *INSIDE*

#02
03/2025

Eine Information der alpha metall group

Munich was calling!

alpha metall group auf der BAU 2025

Vom 13. bis 17. Januar 2025 trafen sich in München Architekten, Planer, Investoren, Vertreter von Industrie- und Handel sowie das Handwerk auf der BAU, um sich über die neuesten Trends und Entwicklungen aus der internationalen Welt des Baues zu informieren.

In Halle C1 Stand 430 zeigte die alpha metall group auf dieser Weltleitmesse für Architektur, Materialien und Systeme Flagge. Unter Feder-

führung der delwo metall präsentierten mit der delwo aluminium und der otefal coating gleich drei Unternehmen der Gruppe neue und bewährte Produkte sowie Dienstleistungen und Verfahren für die Baubranche. Dazu gehörten unter anderem der Metallhandel, die Aluminium- und Edelstahl Blechbearbeitung, das Fensterbanksystem, die Oberflächenbehandlung, Aluminium-Zeichnungsprofile sowie farbbeschichtete Aluminium-Bleche und -Bänder



fokussiert auf typische Anwendung im Bauwesen wie zum Beispiel Fassadenverkleidungen, Zubehörteile für Dach- und Wandverkleidungen, Türen und Fenster sowie Jalousien und Rollläden.

Lesen Sie weiter auf Seite 6

Wir setzen ein Zeichen!

Übernahme von ELREC und I.C.I. in Polen

Auch in schwierigen Zeiten lassen sich grundlegende Weichenstellungen für die Zukunft vornehmen. Denn mit Angst und Pessimismus erzeugt man keine Aufbruchsstimmung. Wir von der alpha metall group wollen diese Negativspirale durchbrechen und ein Zeichen

setzen: Deshalb haben wir mit Wirkung zum 1. September 2024 75 % der Anteile an den polnischen Unternehmen ELREC und I.C.I. der 3River Metal Group übernommen.

Lesen Sie den ausführlichen Bericht dazu auf Seite 3 und 4



Übernahme sorgt für noch mehr Stabilität und Zuverlässigkeit

„Die Globalisierung mit ihren Herausforderungen, wie jüngst verursacht durch die Pandemie und die politische Lage, zeigt, wie wichtig strategische Partnerschaften sind“, so begründeten **Andreas Nickelsen, geschäftsführender Gesellschafter der alpha metall group und Dierk Behrmann († 2024), Vorstands-**

vorsitzender der 3River Metal Group, 2021 die enge Zusammenarbeit ihrer Unternehmen.

Und heute? „Es ist zweifelsohne nicht einfacher geworden. Die konjunkturelle Entwicklung hier in Deutschland zeigt Schwächen und der Fachkräftemangel ist in allen Branchen spür-

bar. Hinzu kommen die gravierenden Auswirkungen des Klimawandels sowie der andauernde Konflikt in der Ukraine. Unter diesen Bedingungen fällt es schwer, optimistisch in die Zukunft zu blicken“, beschreibt Andreas Nickelsen die aktuelle Lage. Dem wollten wir mit der Übernahme von 75 % der Anteile an den polnischen Unternehmen ELREC und

I.C.I. von der 3River Metal Group ein Aufbruchssignal entgegensetzen.

Schließlich ist dies das bisher mit Abstand größte Engagement der Familie Nickelsen seit Bestehen unseres Unternehmens“, so Andreas Nickelsen weiter.



Andreas Nickelsen



Personal-News

Katrin Remer neue Prokuristin bei alpha aluminium

Mit Wirkung zum 1. September 2024 wurde Frau Katrin Remer zur Prokuristin der alpha aluminium GmbH ernannt. Neben der Übernahme der Prokura wird Frau Remer ihre bisherigen operativen Aufgaben im Vertrieb der alpha aluminium weiterhin ausführen. Zudem wird sie einen verstärkten Fokus auf die Weiterentwicklung und Intensivierung der Social Media-Aktivitäten und damit der Förderung der digitalen Präsenz

und Kommunikation innerhalb der alpha metall group legen.



Katrin Remer



Übernahme sorgt für noch mehr Stabilität und Zuverlässigkeit

Über die alpha aluminium GmbH, ein Mitglied der alpha metall group, wurde diese Investition getätigt. Die Geschäftsleitung der ELREC und I.C.I. bleibt unverändert und wird weiterhin von Marta Swat, Johann Prandt und Christian Scheid geführt.

Letzterer ist zugleich auch Geschäftsführer der alpha aluminium.

Innerhalb der alpha metall group ist die alpha aluminium auf die Lieferung hochwertiger Zeichnungsprofile mit komplexer mechanischer Bearbeitung und geeigneter Oberflächenbehandlung bis hin zur komplexen Baugruppe spezialisiert. Das Leistungsspektrum und insbesondere das Know-how der Mitarbeiter von ELREC und I.C.I. ergänzen dieses Portfolio ideal. **„Unser Ziel ist es, durch diese Übernahme sowohl Stabilität und Zuverlässigkeit zu vermitteln als auch unsere Kernkompetenzen weiter auszubauen“,** erklärt Christian Scheid, Geschäftsführer der alpha aluminium das Engagement.

In den Werken im polnischen Skarbimierz und Brzeg, rund 50 km östlich von Breslau, entwickeln, produzieren, bearbeiten oder beschaffen die Unternehmen die benötigten Einzelteile und Komponenten aus Aluminium, Stahl oder Kunststoff für unterschiedliche Märkte und Anwendungen. Die IATF-16949 sowie ISO-9001 und 14001 zertifizierten Produktionsstätten sind so

ausgestattet, dass selbst höchste Anforderungen an Toleranzen und Qualität erfüllt werden. Weitere Zertifizierungen wie die IRIS ISO 22163 und EN 15085-2 sind in Planung.

Ob für Luft- und Raumfahrt, Automotive und E-Mobilität, Robotik,

Medizintechnik oder für die Bauten der Zukunft: Die Unternehmen stehen für wirtschaftliche Lösungen bei einem gleichzeitig hohen Qualitätsbewusstsein.

Jetzt noch mehr erfahren!

www.alpha-aluminium.de



Bearbeitungsmöglichkeiten

- CNC-Bearbeitung bis 10.000 mm in 5 Achsen
- Sägen, Stanzen, Bohren
- Schweißen
- Entgraten, Trowalisieren, Bürsten,
- Oberflächenbearbeitung
- Lohnfertigung
- Individuelle Logistik
- Werkslager, Konsignationslager
- Maßgeschneiderte Verpackungslösungen, Austauschverpackungen



Das Team von alpha aluminium, ELREC, I.C.I.: (v.l.n.r.) Adrien Held, Katrin Remer, Christian Scheid, Marta Swat



Mitten in Europa

alpha metall und SkyMet investieren in eine gemeinsame Zukunft

Einbaufertige LED-Profile, Teleskopstangen, Teppichschienen, Fliesenschienen mit Endkappen, DIY-Profile und Lüftungsgitter aus Aluminium zählen zu den typischen Produkten der alpha metall, die zum Beispiel in nationalen und internationalen Fachmärkten und Baumärkten sowie über Systemanbieter und den Fachgroßhandel angeboten werden.

Alpha metall bedient sich dabei eines exklusiven Partners. Konkret ist die Rede von der Firma SkyMet. Die Partnerschaft mit dem Unternehmen aus Targovishte in Ostbulgarien hat sich mittlerweile seit über einem Jahrzehnt hinweg bewährt und stetig gefestigt.

„Wir stehen für die Produktion von Profilen nach europäischen Normen auf eigenen Pressen. Wirtschaftlich und lieferstabil. Aus Europa für Europa“, beschreibt Dominik Szesni, Prokurist der alpha metall die Anforderungen an den Partner.

„SkyMet und alpha metall ergänzen sich daher hervorragend“, so Dominik Szesni weiter.

Die 2010 gegründete SkyMet konzentrierte sich in den Anfangsjahren auf die Bearbeitung und Konfektionierung von Aluminiumprofilen. Heute beschäftigt das Unternehmen unter der Leitung von CEO Kyashif Shakiroglu über 30 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und hat sich sukzessive vom reinen Bearbeiter und Konfektionär hin zum Spezialisten für Strangpress-Klein- bzw. Leichtprofile weiterentwickelt.

Die enge Zusammenarbeit mit alpha metall hat es SkyMet ermöglicht, die dazu erforderlichen Investitionen zu tätigen. Dazu zählt unter anderem die Anschaffung einer eigenen Strangpresse für Klein- und Leichtprofile ab einem Gewicht von 0,05 kg/m. Die aktuelle Produktionskapazität beträgt rund 2.000 Tonnen pro Jahr.

Noch in 2025 wird SkyMet eine eigene Eloxalanlage für Profillängen bis 6.500 mm in Betrieb nehmen, welche alle gängigen Eloxaloberflächen abbilden kann.

Zusätzlich investiert SkyMet in eine hauseigene Bolzengießerei und gewährleistet alpha metall hierdurch die komplette Lieferkette. Dies ohne jegliche Währungsrisiken, Strafzölle sowie ohne Verpflichtung zum CO₂-Grenzausgleichssystem (CBAM).

alpha metall und SkyMet berücksichtigen dabei ebenfalls innovative Ansätze zur Energieeinsparung und Ressourcenschonung und bringen so wirtschaftliche als auch ökologische Aspekte in Einklang.

Komplette Abwicklung der Kundenbestellung:

- Produktion
- Bearbeitung
- Oberflächenbehandlung
- Qualitätssicherung
- Konfektionierung
- Verpackung
- Versand
- Terminmanagement

Jetzt noch mehr erfahren!

www.alphametall.com



Abteilung Fertigprodukte



Besuch bei SkyMet

Erfolgreich in München

delwo metall, delwo aluminium und otefal coating auf der BAU 2025

Die delwo metall stellte auf der BAU 2025 dem Fachpublikum als Highlight eine neu entwickelte Systemlösung zur Vermeidung von sogenannten „Gewerke-löchern“ an den Schnittstellen von mehreren Gewerken vor.

Gerade der Fensterbau ist anfällig für solche Löcher, da man zuverlässige Abdichtungen nicht nur mit dem Fenster, sondern auch mit Anschlüssen bei Rollläden und Fensterbänken sicherstellen muss. Hier setzt die Systemlösung an.

Ein weiterer Schwerpunkt der delwo metall auf der Messe war die Vorstellung des erweiterten Zubehörsystems rund um das bewährte delwoline Fensterbanksystem.

delwo aluminium

Im Zentrum der delwo aluminium-Präsentation stand selbstverständlich Neues und Bewährtes rund um die Entwicklung und Produktion von Aluminium-Zeichnungsprofilen nach internationalen Normen und Zertifizierungen für die Baubranche. Ganz gleich, ob es um ein besonders wirtschaftliches Zeichnungsprofil oder

um eine Baugruppe mit komplexen Bearbeitungsschritten geht. Dazu gehören zum Beispiel Profile für Jalousien, Raffstores, Markisen oder Rollladenkästen.

otefal coating

Die otefal coating brachte sprichwörtlich Farbe in den Messeauftritt auf der BAU 2025. Als Spezialist für farbbeschichtete Aluminium-Bleche und -Bänder innerhalb der alpha metall group und exklusiver Vertriebspartner der LuxeCoat SRL aus L'Aquila/Bazzano (Italien) zeigte das schwäbische Unternehmen auf dem Messestand in Halle C1, wie Oberflächen zu echten Hinguckern werden: Zum Beispiel mit LuxeCoat powder zur Herstellung von Fassadenverkleidungen, Sandwichelementen, Zubehörteilen für Dach- und Wandverkleidungen sowie für Fenster und Türen. Die höchste Widerstandsfähigkeit der Pulverbeschichtung gegen Umwelteinflüsse und beste mechanische Verformungseigenschaften sprechen für sich. LuxeCoat powder überzeugt darüber hinaus durch eine nahezu unbegrenzte Farbpalette: RAL, NCS, DB, Sikkens oder individuell

nach Kundenwunsch. Glänzend, seidenmatt, matt, strukturiert oder beidseitig beschichtet.

„Unser Auftritt auf der BAU 2025 war ein voller Erfolg. Die Strategie, sich in Zukunft auf spezielle Marktsegmente wie Bau und Solar zu konzentrieren und unser Marketingkonzept noch stärker auf entsprechende Fachmessen auszurichten, hat sich bewährt“, zeigten sich die Geschäftsführer der delwo metall Horst Siegwart und Matthias Teufel, sowie Michael Rudolph von der delwo aluminium hoch zufrieden mit den Münchener Messetagen.

Jetzt noch mehr erfahren!

www.delwo.de



delwoline Zubehörsysteme

- Den ift-geprüften Gleitabschluss GAA1000-K/P: Für effektiven Schutz vor Feuchtigkeit und verlängerte Lebensdauer der Fassade.
- Das Putzkantenprofil GAA1000-PKP: Eine Lösung für die mühelose Installation von Rollladenschienen ohne aufwendiges Ausklinken.
- Den Fensterbankhalter Vario Flex: Ein kältebrückenfreier, flexibel einsetzbarer Halter, der eine ift-Richtlinienkonfor-

me Abdichtung innerhalb des Wärmedämmverbundsystems (WDVS) ermöglicht.

- Die GAA1000-Zusatzdichtung: Zur einfachen und flexiblen Ausbildung von Pfeilerausparungen und Verbindung von unterschiedlichen Fensterbankausladungen in Kombination mit dem GAA1000-P/-K
- Den Gleitstoßverbinder GV1000: Der für eine optimale und flexible Anpassung sorgt und den Einbau weiter vereinfacht.



Das Team von delwo metall auf der BAU 2025 in München

Sichere Lieferketten by delwo aluminium



Neue Bolzenanlage wird 2025 in Betrieb genommen

Die zuverlässige Versorgung mit notwendigen Rohstoffen ist wichtiger denn je. Nur durch belastbare Lieferketten kann ein Höchstmaß an Preisstabilität, Flexibilität und kontinuierlicher Lieferfähigkeit gewährleistet werden.

In diesem Kontext plant Extrusax, der exklusive spanische Partner der delwo aluminium, zunehmend mehr Produktions- und Verarbeitungsprozesse intern zu realisieren. Ein bedeutender Meilenstein in dieser Entwicklung ist die Inbetriebnahme einer neuen Bolzenanlage am Standort Albacete im Jahr 2025.

Die delwo aluminium vertreibt im Jahr rund 7.000 t. Aluminium-Zeichnungsprofile, pressblank, oberflächenveredelt oder mechanisch bearbeitet. Diese Profile werden ausschließlich bei unserem exklusiven Partner Extrusax in Alicante, einem der führenden spanischen Hersteller von Aluminiumzeichnungsprofilen produziert.

„Liefertreue und Preisstabilität sind fundamentale Aspekte der Aluminiumproduktion. Daher

unterstützen wir unseren Partner Extrusax aktiv in seiner Investitionsoffensive“, erläutert Michael Rudolph, Geschäftsführer von delwo aluminium.

Im Jahr 2024, hat unser Partner Extrusax den Spatenstich zum Bau einer eigenen Bolzengießerei mit einer Kapazität von rund ca. 80.000 Tonnen initiiert. Dies ermöglicht es, wesentliche Produktionsprozesse zukünftig inhouse umzusetzen. Dieser Schritt erhöht nicht nur die Flexibilität und Kontrolle, sondern reduziert auch die Abhängigkeit von externen Dienstleistern und stärkt somit die Widerstandsfähigkeit der Lieferkette.

Auf diese Weise wird delwo aluminium noch interessanter für seine Kunden und gewährleistet durch die integrierte Produktion in Europa eine noch höhere Kundenzufriedenheit.

Die moderne Bolzengießerei wird Anfang Q2/2025 betriebsbereit sein und nutzt am Standort Albacete fortschrittliche Schmelztechniken sowie effiziente Wärmerückgewinnungssysteme. Neben Primärbolzen können dann auch Pressbolzen hergestellt werden, die

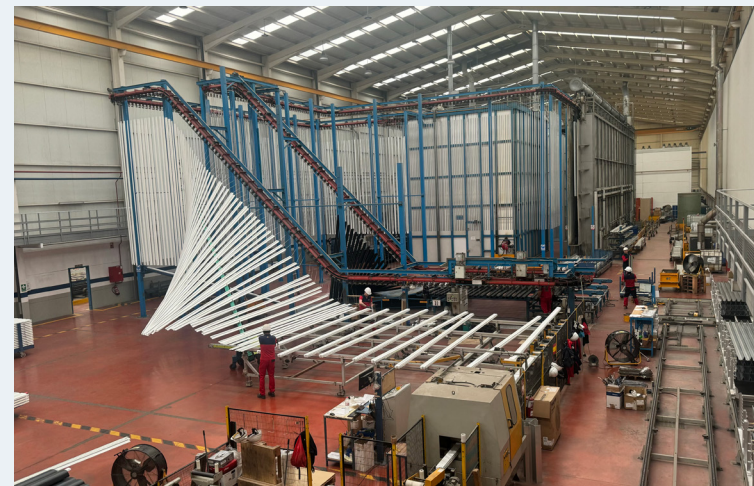
zu mindestens 75 % aus recyceltem Post-Consumer-Aluminiumschrott bestehen. Die so produzierten Sekundärrohstoffe spielen eine zentrale Rolle in der Herstellung von grünem Aluminium. Denn der Recyclingprozess von Aluminiumprodukten benötigt lediglich etwa fünf Prozent der Energie, die zur Herstellung von Primäraluminium erforderlich ist. Das wiederum führt gleichzeitig zu einer erheblichen Reduktion der CO₂-Emissionen.

Der strategische Ausbau der Produktionskapazitäten ist somit nicht nur eine Reaktion auf aktuelle Marktbedingungen, sondern ein langfristiges Bekenntnis zu Innovationskraft und unternehmerischer Verantwortung in der Aluminiumindustrie.

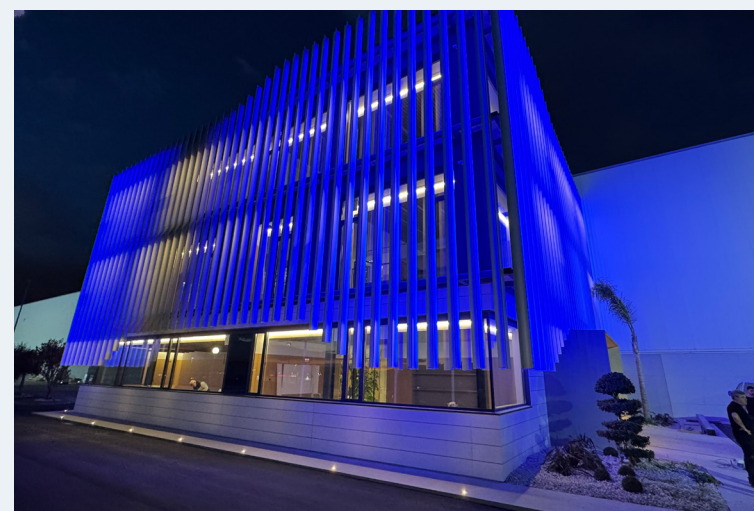
Auf diese Weise festigt die delwo aluminium seine Position als verantwortungsbewusstes Unternehmen, das sowohl ökonomische als auch ökologische Interessen nachhaltig miteinander verbindet.

Jetzt noch mehr erfahren!

www.delwo-aluminium.de



Produktionshalle bei Extrusax



Fabriken, Verarbeitung, Lagerhäuser.



Hauptsitz

alpha metall • Andernach, Deutschland



Produktionsstandort

delwo metall • Neunkirchen, Deutschland



Produktionsstandort

alpha aluminium • Skarabimierz, Polen



Produktionsstandort

Extrusax • Alicante, Spanien



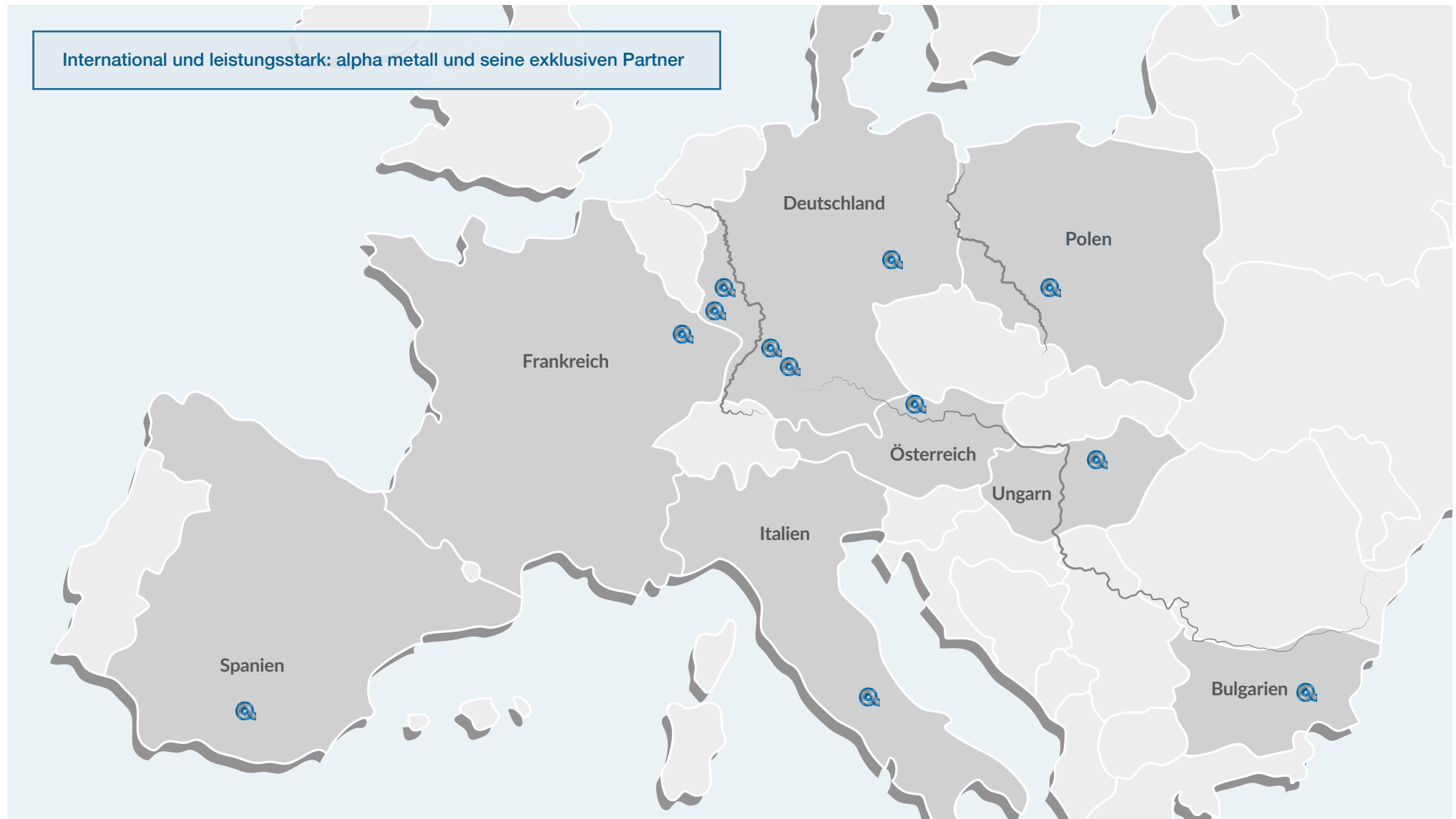
Produktionsstandort

3River Metal Group • Brzeg, Polen

Ausblick nächste Ausgabe

Die 3. Ausgabe der **alpha INSIDE** erscheint mit spannenden Themen Ende 2025/Anfang 2026

- Inbetriebnahme der Bolzenanlage bei Extrusax in Albacete
- Eloxalanlage bei SkyMet geht an den Start
- Und vieles mehr



Unsere Gruppe



alpha metall GmbH
Rennweg 97
56626 Andernach
T +49 (0) 2632 98780-0
info@alphametall.com
www.alphametallgroup.com



alpha aluminium GmbH
Rennweg 97
56626 Andernach
T +49 (0) 2632 98780-0
info@alpha-aluminium.de
www.alpha-aluminium.de



delwo aluminium GmbH
Seestraße 1
74232 Abstatt
T +49 (0) 7062 9789-50
welcome@delwo-aluminium.de
www.delwo-aluminium.de



delwo metall GmbH
Königsbahnstraße 9
66538 Neunkirchen
T +49 (0) 6821 904-0
info@delwo.de
www.delwo.de



delwo métaux S.a.r.l.
7 Avenue de l'Europe
Espace Européen de
l'Entreprise
67300 Schiltigheim
T +33 6 435919-11
info@delwo.de
www.delwo.fr



otefal coating GmbH
Seestraße 1
74232 Abstatt
T +49 (0) 7062 667707-0
info@otefal-coating.de
www.otefal-coating.de

Impressum

alpha *INSIDE*, 2. Ausgabe
03/2025
Auflage: 1500 Stück
Veröffentlichung: März 2025
Erscheinung: jährlich

Herausgeber

alpha metall GmbH
Rennweg 97, 56626 Andernach
T +49 (0) 2632 98780-0
info@alphametall.com

Redaktion, Satz und Grafik

MEID MEID + PARTNER GMBH
Gunther-Plüschow Str. 1,
56743 Mendig
T +49 (0) 2652 5952590
info@meidmeid.de

Bilder

© Unternehmensfotos
© Lars May

Druck

Vulkan-Druckerei OHG
August-Horch-Straße 15
Industriegebiet Mayener Tal,
56736 Kottenheim
T +49 (0) 2651 42825
www.vulkan-druckerei.de

Die Inhalte dieser Zeitung dienen der allgemeinen Information und Unterhaltung; wir übernehmen keine Gewähr für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der bereitgestellten Informationen.

Die alpha *INSIDE* wird umweltfreundlich auf Vivus Recycling-Papier gedruckt.